

# Täglich

# 2800 Tonnen

# Getreide

Die Getreideernte ist eine Bewährungsprobe für unseren Betrieb, den VEB Getreidewirtschaft Querfurt. Wir rechnen in diesem Jahr während der Ernte allein in unserem Betriebsteil Querfurt mit einer täglichen Anlieferung von maximal 2800 t Getreide. Die Grundorganisation sieht ihre Aufgabe darin, zu sichern, daß der Betrieb und jeder Betriebsangehörige seiner Verantwortung gegenüber den LPG und VEG und dem Staat gerecht wird.

Unser Betrieb ist noch sehr jung. Das Kollektiv muß erst in seine Aufgaben hineinwachsen. Aber die Anforderungen sind sehr groß. Die moderne Technik drängt die Zeit für die Anlieferung des Getreides immer mehr zusammen. Die vertraglichen Beziehungen mit den LPG und VEG verlangen von unserem Betrieb eine hohe Disziplin. Die Nahrungsmittelindustrie stellt hohe Qualitätsforderungen. Unter diesen Bedingungen treten in unserem Betrieb viele

Probleme auf, die nur durch die bewußte Mitwirkung jedes Kollegen gelöst werden können. Das Wichtigste ist, daß jeder informiert wird, welche Anforderungen sich für den Betrieb ergeben und was er selbst zu tun hat.

## Klärende Problem Diskussionen

Die Parteileitung hatte zur Vorbereitung der Berichtswahlversammlung in den verschiedensten Bereichen mit einer großen Anzahl von Genossen und Kollegen Problem Diskussionen durchgeführt. So gab es unter anderem einen Meinungsaustausch darüber, wie die Leitungstätigkeit im Betrieb verbessert, die Verantwortung der Leiter abgegrenzt, das Ressortdenken überwunden und ein aussagekräftiger Informationsfluß gesichert werden kann.

Die Parteileitung wird zur Vorbereitung der Getreideernte die Problem Diskussion fortsetzen. Sie wird die Aufmerksamkeit auf folgende Probleme lenken: Wie können unter den Bedingungen des Aufbaus des Betriebes die höchstmöglichen ökonomischen Ergebnisse erzielt werden? Was ist zu tun, um die Gebrauchswerteigenschaften der Körnerfrüchte durch richtige Vorconservierung, Trocknung und Lagerung zu erhalten bzw. zu verbessern? Aus dieser Diskussion leiten wir dann Schlußfolgerungen für die politische Arbeit der Grundorganisation ab. Die Parteileitung sieht in der Problem Diskussion eine Form, um mit vielen Kollegen bestimmte Schwerpunkte zu diskutieren, ihre Gedanken und Erfahrungen kennenzulernen und sie teilhaben zu lassen, die besten Lösungen zu finden. In der Berichtswahlversammlung wurde festgelegt, die Ergebnisse solcher Diskussionen in der Parteileitung und in den Parteiversammlungen gründlich auszuwerten, Schlußfolgerungen für die politische Arbeit und

## INFORMATION

### Der Weg zum Höchststand

Die Grundorganisation der LPG Wolferstedt, Kreis Sangerhausen, geht in ihrer Arbeit davon aus, daß der Weg zu Höchstleistungen nur über das Denken und Handeln der Menschen

führt. Deshalb bemühen sich die Genossen, jedem Mitglied der LPG zu erklären, für wen es arbeitet, warum es um höchste Ergebnisse kämpfen muß, wie es und seine Arbeit mit der Gesellschaft verbunden ist und welche Verantwortung es in unserem Staat trägt.

Die Grundorganisation vertritt dem Standpunkt, daß Ungeduld im Kampf um den wissenschaftlich-technischen Höchststand erforderlich ist, um hohe Ziele zu stellen und Selbstzufriedenheit zu überwinden. Je-

der Genosse wird jedoch angehalten, mit großer Geduld den Bauern die Beschlüsse der Partei zu erläutern, die Probleme der Kooperation und der sozialistischen Betriebswirtschaft darzulegen. Deshalb wird den persönlichen Gesprächen der Genossen mit den parteilosen Bäuerinnen und Bauern von der Parteileitung große Aufmerksamkeit geschenkt.

Das betrachtet die Parteileitung als eine wirksame Methode, um alle Mitglieder auf den Höchststand zu orientieren. (NW)